

# HÖNING BETON PROTECT plus

5 KG KANISTER = ART.-NR. 2005  
30 KG KANISTER = ART.-NR. 2006

**INNOVATIVES, SILIKATISCHES IMPRÄGNIERMITTEL UND UNTERGRUNDVERFESTIGER ZUM SCHUTZ GEGEN FEUCHTEDURCHDRINGUNG IM MAUERWERK UND BETON.**



Martin Höning GmbH & Co. KG  
Heinrich Hertz Straße 7  
48268 Greven  
Tel. +49 2571 540910  
Fax +49 2571 5409119  
16  
Art.-Nr. 2005/2006

## PRODUKTBESCHREIBUNG

Höning Beton protect plus ist eine einkomponentige, wässrige Flüssigkeit mit silikatischen Wirkstoffen. Höning Beton protect plus reagiert mit den einzelnen Bestandteilen des Zements in den verschiedenen Bauteilen. Es dringt tief in den Untergrund ein und bildet eine stabile, säurebeständige und dichte Silikatstruktur. Nach der Behandlung ist die hydrophobe und verfestigte Oberfläche vor Säuren, Salzwasser und Chemikalien dauerhaft geschützt.

## ANWENDUNGSBEREICHE

Mit Höning Beton protect plus werden poröse, saugfähige und sandige Flächen wie Beton, Estrich, Mauerwerke und mineralisch zementäre Untergründe imprägniert. Durch die Behandlung mit Höning Beton protect plus werden die Poren geschlossen und die Oberfläche hydrophobiert, so dass ein permanenter Schutz gegen Grundwasser, Salzwasser und chemische Angriffe gegeben ist. Es ist sowohl für den Innenbereich, als auch für den Außenbereich wie z.B. landwirtschaftliche Bereiche geeignet.

## TYPISCHE ANWENDUNGEN

- auf alten und neuen zementären Böden
- als Abdichtung gegen Feuchtigkeit an Wänden
- Bereiche mit hoher mechanischer und chemischer Beanspruchung
- Bereiche, die Salzwasser ausgesetzt sind
- Oberflächenschutz für Beton, Estrich, Rohre und alle zementäre Untergründe

## EN 1504-2:2004

### OBERFLÄCHENSCHUTZPRODUKT

### HYDROPHOBIERENDE IMPRÄGNIERUNG

## EN 1504-2: ZA.1A

Innovatives silikatisches Imprägniermittel und Untergrundverfestiger zum Schutz gegen Feuchtedurchdringung im Mauerwerk und Beton.

<b>Eindringtiefe</b>	Klasse I: < 10 mm
<b>Wasseraufnahme und Alkalibeständigkeit:</b>	Absorptionskoeffizient < 7,5% im Vergleich mit unbehandelter Probe < 10% in Alkalilösung
<b>Trocknungsgeschwindigkeit</b>	Klasse II: > 10 mm
<b>Masseverlust nach Frost-Tausalz-Wechselbeanspruchung</b>	Masseverlust 20 Zyklen später als bei nicht imprägnierter Probe
<b>Gefährliche Stoffe</b>	Keine

## EIGENSCHAFTEN UND VORTEILE

- verfestigt den Untergrund, schließt die Poren und erhöht durch die Silikat-Struktur die chemische Beständigkeit
- zur Abdichtung gegen alle Flüssigkeiten wie Salzwasser, Säure, Abwasser und anderen Chemikalien,
- zum Schutz und zur Instandsetzung von Trinkwasser-Reservoirs
- schützt bei Rissbildung vor eindringendem Wasser
- Schutz vor Ausblühungen
- erhöht die Oberflächenfestigkeit von Beton und Estrich, reduziert den Abrieb
- wasser- und ölabweisende Wirkung
- kaum optische Veränderung der Oberfläche
- aufgrund von Nano-Technologie dringt es tief in den Untergrund ein

Martin Höning GmbH & Co. KG

Heinrich-Hertz-Str. 7 · 48268 Greven · Telefon +49 (0) 25 71 54 09 1-0 · Fax +49 (0) 25 71 54 09 1-19

info@hoening-bauchemie.de · www.hoening-bauchemie.de

- wasserdampfdiffusionsfähig
- hitzebeständig
- einfache Verarbeitung, sofort anwendbar
- dünnflüssig, geruchlos
- schneller Trocknungsprozess
- verhindert Algenwachstum auf Pflastersteinen und Betonflächen
- umweltfreundlich

### TECHNISCHE DATEN ZUR ANWENDUNG

<b>Basis</b>	Anorganisches Material
<b>Lösungsmittel</b>	Keine
<b>Farbe</b>	Transparent
<b>Konsistenz</b>	Flüssig
<b>Viskosität</b>	< 100 mPas
<b>Maximal zulässige Luftfeuchte</b>	Max. 95 % r.F.
<b>pH Wert</b>	11,9
<b>Notwendige Anzahl von Anwendungen</b>	1 Auftrag bis zur vollständigen Sättigung des Betons
<b>Anwendung</b>	Pinsel / Rolle / Spritze
<b>Dichte</b>	Ca. 1,1 g/cm <sup>3</sup>
<b>Verbrauch</b>	Ca. 150 - 200 g/m <sup>2</sup> - bei stark saugenden Untergründen kann sich der Verbrauch erhöhen
<b>Luft- und Untergrundtemperatur</b>	+ 5 °C max. + 55 °C

### VORBEHANDLUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund sollte trocken und frei von Staub sein. Lose Teile, Öle, Fette und andere Verunreinigungen müssen entfernt werden. Kreidehaltige und sandige Partikel müssen vor der Behandlung z.B. mit einem leistungsstarken Industrie-Staubsauger entfernt werden. Putze oder andere weiche Beschichtungen müssen abgetragen werden.

### VERARBEITUNG

Höning Beton protect plus wird auf saugfähige Untergründe unverdünnt aufgesprüht oder mit einem Pinsel oder einer Rolle flächendeckend auf trockene Oberflächen aufgetragen. Gegebenenfalls 2x nass in nass aufbringen. Überschüsse sind zu vermeiden. Die Fläche muss nach der Behandlung 24 Stunden vor Regen und Feuchtigkeit geschützt und in dieser Zeit nicht anderweitig beschichtet oder behandelt werden. Mindestens 6 Stunden trocknen lassen und insbesondere die Taupunktunterschreitung vermeiden.

### GERÄTE UND REINIGUNG

Höning Beton protect plus kann mit Pinsel, Quast, Flächenrolle oder Sprühgerät aufgetragen werden.

Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen. Die Werkzeuge sind vor der weiteren Verwendung zu trocknen.

### VERPACKUNG UND LAGERUNG

Verpackung: Kanister: 5 kg, 30 kg, 1000 kg.

Container auf Anfrage

Haltbarkeit: Mindestens 1 Jahr, wenn der verschlossene Kanister in einer trockenen Umgebung gelagert wird.

### SICHERHEIT, ÖKOLOGIE UND ENTSORGUNG

Höning Beton protect plus ist eine alkalische Flüssigkeit.

Weitere Informationen zur Sicherheit während des Transports, der Lagerung und der Handhabung sowie Informationen zur Entsorgung stehen im aktuellen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuellen Datenblätter sind verfügbar und können auf der Internetseite [www.hoening-bauchemie.de](http://www.hoening-bauchemie.de) angefordert werden. Beachten Sie auch die Hinweise auf der Verpackung.

### HINWEIS

Gegen drückendes Wasser darf nur auf Betonflächen abgedichtet werden. Bei Abdichtungen gegen negativen Wasserdruck hat der Untergrund die entstehenden Haftzugkräfte aufzunehmen.

Die Inhalte dieses Technischen Merkblattes entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und der Anwendungstechnik. Weitergehende Angaben bedürfen der Bestätigung durch die Martin Höning GmbH & Co. KG.

Anwendung und Verarbeitung liegen außerhalb unseres Einflusses. Daher kann aus dem vorliegenden Merkblatt keine Haftung abgeleitet werden.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit der Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren die Vorhergehenden ihre Gültigkeit.

Wir behalten uns außerdem das Recht vor, Änderungen im Rahmen des technischen Fortschrittes vorzunehmen.